

Kommission zum Umbau der Bundesanstalt für Arbeit nahm Arbeit auf – Reformvorschläge bis Mitte August

Die Kommission „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ unter dem Vorsitz von Dr. Peter Hartz, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, hat am 22. März 2002 die inhaltliche Arbeit aufgenommen. Um die notwendigen gesetzgeberischen Schritte für den Umbau der Bundesanstalt für Arbeit einzuleiten, einigten sich die Kommissionsmitglieder auf fünf Teilprojekte. Auf der Agenda der nächsten Monate werden folgende Themen stehen:

- Arbeitsvermittlung und Berufsberatung,
- Lohnersatzleistungen und Sozialhilfe,
- Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Arbeitsmarktforschung,
- Personal, Steuerung, Organisation,
- Attraktivität und Kommunikation.

Die Gesamtverantwortung für die einzelnen Teilprojekte gegenüber der Bundesregierung liegt bei der Kommission. Sie setzt die Prioritäten und überwacht den Arbeitsfortschritt. Die Mitglieder der Kommission - Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Politik, Wissenschaft, Unternehmensberatung, Ländern und Kommunen - stehen den einzelnen Projekten als Mentoren aktiv zur Seite. Ein Kommissionsbüro, das beim Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung angesiedelt ist, unterstützt die Kommission administrativ und inhaltlich.

Nach: Sozialpolitische Umschau, Nr. 13, 149/2002 vom 15. April 2002.

